

Protokoll
STERN Auftaktveranstaltung
Donnerstag, 20.2.19, 18 Uhr Kultursaal

Tagesordnungspunkte

- 1) Begrüßung Bgm. Albert Pitterle
 - 2) Präsentation „Was ist Stadterneuerung“
 - 3) Video „8 Minuten Hainfeld Fotos“
Ideen mitschreiben
 - 4) Tischdiskussion: Wichtige Themen, Vorschläge
 - 5) Termine
-

Nächster Termin
BürgerInnen-Workshop
Do, 4.4.19, 18 Uhr Kultursaal

Ad 2) Präsentation Stadterneuerung

Christine Hofbauer informiert über die NÖ Landesaktion Stadterneuerung (STERN):

- Aktive Phase 4 Jahre; d.h. Hainfeld kann bis Ende 2022 Projekte zur Förderung einreichen
- Voraussetzung dafür ist ein Stadterneuerungskonzept
 - o Dieses muss mit den BürgerInnen erarbeitet werden
 - o Und zuerst vom Gemeinderat beschlossen und dann
 - o Vom Land NÖ anerkannt werden
- Der STERN-Beirat ist ein empfehlendes Gremiums, organisiert den Bürgerbeteiligungsprozess und setzt sich zusammen aus:
 - o Bürgermeister und Vizebürgermeister
 - o Amtsleiter und Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit
 - o 1 Person aus jeder Fraktion im Gemeinderat
 - o BürgerInnen (ProjektkoordinatorInnen)

Ad 3) Ideensammlung nach den Fotos

Schwächen	Stärken
Optisch viele Nachkriegsbauten, sanierungsbedürftig	Familienfreundl. Stadt
Wenig Baugrund	Einkaufsstadt und Braustadt!
B18 Hauptdurchzugsstraße nicht schön	Vielfalt an Gastronomie
Fassade beim Palmershaus	Historisch sehr bedeutsam (SPÖ, Bahn, Brauerei, Museen..)
Viele Leerflächen	Wienerwald Gemeinde – schöne Landschaft
Bahnhofplatz – keine Info für ankommende Wanderer	Gute Wohnqualität
Müllcontainer vor dem Museum	Gute Zugsanbindung (Nähe zu St. Pölten und Wien)
Fassaden nach GH Schöbinger -> Bahnhof	Gutes Bistro
Schmutzige Fassaden	Attraktives Zentrum
Blumen fehlen	Gute Gemeinschaft & viele interessierte Personen
Keine Kopiermöglichkeit mehr	Senioren Wohnheim
Neues CI der Stadt ist nicht umgesetzt	Aktiver Stadtmarketingverein
Bauruine am Victor Adler Platz	Neue Wohnhausanlagen
Gruber Fassade	Alte Bausubstanz
Spiel gehört erneuert	Reithofer
Stadtverkehr im Zentrum	Solarenergienutzung
Müllinsel Hauptstraße	Übergang über Traisen
„Schilda“ - Verkehrschilderflut	Traditionskonditorei
Infotafeln verbessern	
Parkplatz Lunzer	
Supermarkt – Parkplatz ohne Bäume	
Gehsteige	

IDEEN:

- Fluss nutzen
- Floss beim Bad bzw. Holzplattform beim Badbuffet
- Mehr indirekte Beleuchtung am Abend
- Wasserkaskaden beleuchten

- Fassadenförderung
- Blumen und Pflanzenförderung, Blumen am Steg zum Bad
- Sozialtaxi 2xwöchentl. Mit fixen Abfahrtsstellen und –zeiten
- E-Mobilität Bus für Kindertransport
- Waldlehrpfad
- Eislaufplatz (beim Bahnhof?)
- Neubürger mehr einbinden
- Stadtführung aktivieren (Kulturmeile liegt brach)
- Verkehr im Zentrum verbessern: Einbahn und Schrägparken
- Leerstände füllen – ev. temporäre Projekte mit Studenten, Leerstandsmanager
- Firmen- und Zunftschilder
- Neues Leitsystem
- Markenhandbuch verwenden!
- Rundradweg Bahnstraße
- Kirchenberg – MB-Strecke

Ad 4) Tischgruppen-Diskussion

Alle Themen wurden an den 4 Tischen diskutiert und anschließend die wichtigsten Projekte und Ziele präsentiert:

Orts(kern)belebung und Wirtschaft

Ziel: Infrastruktur für die Zukunft

- Glasfaser für digitale Vernetzung
- Hauseigentümer einbeziehen (auch für Ortsbildgestaltung)
- Einheitliche Öffnungszeiten
- Innenstadtbeleuchtung
- Einheitliche Beschilderung mit Piktogrammen
- Saisonaler Blumenschmuck
- Gewerbebroschüre gemeinsam mit Nachbargemeinden
- Umfahrung attraktiver gestalten
- Als Tor zum Mostviertel bzw. Gölsental bewerben
- Bahnhofplatz mit öffentl. WC und Bahnlokal
- Folder für Wirtschaft und Tourismus
- Angebot für Fischer bewerben

Generationen und Freizeit

- Beziehungen zu NeubürgerInnen stärken
- Betreuter Jugendtreff
- Radweg Mountainbike Strecke
- Bahntrassenweg
- Generationenpark
- Sozialtaxi (Tag / Nacht)
- Plattform beim Badbuffet
- Hundefreilaufzone
- Friedhof: Überdachung vor der Leichenhalle, Kindergrabstätte, Urnenhain

Mobilität, Umwelt und Energie

- Verkehrskonzept:
 - o Einbahn??, Parksystem, Radweg, FußgeherInnen, E-Sammeltaxi für Kinder, Motorräder, Fußgängerzone?
- Öffentl. Verkehr nach Weissenbach
- Blumenwiesen auf Verkehrsinseln
- Salzstreuung reduzieren
- Essbare Stadt
- Waldlehrpfad herrichten
- Gölsen Zugang mit Sitzplatz am Wasser gestalten
- Für jedes Kind einen Baum pflanzen

Kultur und Bildung ??

Ad 5) Termine

Der nächste BürgerInnen-Workshop am Do, 04.04.19, 18 Uhr findet im Kultursaal statt und wird wieder alle Themen umfassen – kommen Sie und gestalten Sie Ihre Zukunft in Hainfeld mit!

Für das Protokoll, mit freundlichen Grüßen

Christine Hofbauer
Regionalberaterin